

Ehre,

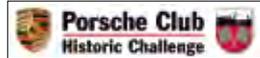
wem Ehre gebührt:





Während die Ersten schon wieder sehnsüchtig auf den Start in die neue Saison warten, obliegt es Ihrem PCLife-Magazin, der abgelaufenen Rennsaison 2011 »die Krone aufzusetzen«, indem es das Geschehen in Wort und Bild für die Nachwelt dokumentiert. Wenn es gilt, die Besten der Besten zu ehren, dann gibt es für uns Porsche Fahrer nur einen heiligen Ort: das Casino im Forschungs- und Entwicklungszentrum der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG in Weissach.





Über 430 Gäste, Sponsoren und Organisatoren ehren die Besten.

Facettenreich wie die Porsche, die sie bewegen, die Damen teils festlich im langen Abendkleid, die Herren im Smoking oder dunklen Anzug, aber auch in Jeans und mit offenem Hemd, repräsentierten sie alle zusammen ein gemeinsames Gedankengut, den Motorsport mit Porsche Fahrzeugen. Und das mit Boliden aus fast allen Jahrgängen der letzten Jahrzehnte.

Klaus Zellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, eröffnete die Abendveranstaltung. Neben dem von ihm angesprochenen, beschworenen Quäntchen Glück und den vielen großen und kleinen Detailarbeiten sind es letztendlich aber doch die Frau als Rennfahrerin (ja, auch davon gibt es im PCD einige) und der Mann als Rennfahrer, die denken, handeln und taktieren müssen. Na ja, wer die PCD Serien kennt, weiß, wie lustig, familiär und kameradschaftlich es in den Boxengassen der Rennpisten zugeht. Dass dann auf der Strecke »gefightet« wird, ist halt etwas anderes. Wie schon in den Vorjahren oblag es Frank Hufstadt, den Abend zu moderieren. **Dr. Fritz Letters**, Präsident des PCD, konnte auch in diesem Jahr – mit sichtlichem Stolz in der Stimme – verkünden, dass die zurückliegende Saison wieder einmal »alle Ketten« gesprengt hat: waren es mit dem Start des PCD Club-Cup in 2002 »nur« 319 Wertungen, so mussten in 2011, einschl. der PCS-Challenge 1.924 Wertungen von den Organisatoren »gehändelt« werden. Zu den Siegern der ersten Stunde gehörten Horst-Dietrich Wessel, Manfred Pfeiffer und Susi Haas – jetzt kommt: alle standen auch, zehn Jahre später, wieder auf den Siegespodesten. Kaum vorstellbar, dass sie in dieser Zeitspanne bis zu 164 mal am Start standen.

Zusammen mit **Andreas Henke**, Marketingleiter bei Porsche Deutschland, **Heinz Weber**, dem »Vater aller Slalomveranstaltungen«, und **Michael Haas**, Sportleiter und Vorstandsmitglied im PCD, überreichte er den Siegerinnen und Siegern mehr als 50 Pokale. Das war dann richtige Handarbeit. Bei der

dritten Porsche Club History Challenge, abgekürzt **PCHC**, konnte sich Antonius Trichas den Gesamtsieg sichern. Die Gesamtwertung des **10. PCD Club-Cup** gewann Olaf Baunack. Den Titel in der zweiten Saison des **996 Cup** sicherte sich Thorsten Rose vor dem Vorjahressieger Thomas Neuert, während Ulrich Kramer in der **PCS Challenge**, seit 2009 wieder im Programm, den Titel mit nach Hause nehmen durfte. Die genauen Platzierungen finden Sie unter www.porsche-club-deutschland.de.

Ein großer Dank gilt nach wie vor unseren Sponsoren, allen voran Porsche und Michelin. Danke auch an die Sponsoren, die z.B. mit den reichlich dargebotenen Zigarren und Zigarillos in einem Seitentrakt des Casinos für die Stimmung sorgten, die (anscheinend) nötig ist, um a) ein ereignisreiches Jahr ausklingen zu lassen und b) schlicht und einfach die Geselligkeit untereinander in einer großen weißen Rauchwolke zu beschwören. Die Clubs, die selbst Veranstaltungen organisieren, wissen um die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen, die gebraucht werden, um ein so ereignisstarkes Wochenende – davon gab es insgesamt mehr als 20 Clubsport-Wochenenden – überhaupt durchführen zu können. Stellvertretend für alle veranstaltenden Porsche Clubs und deren »Helfer« sei den Teams von Hegersport und Jürgen Fabry, MSC Weingarten, dem Rennleiter Jürgen Barth, sowie den Kommissaren Leo Eigner – Präsident WPC, Jürgen Scharnow, Christian Schleicher und Frank Richter gedankt.

Nach so vielen Ehrungen wurde es Zeit, sich den leiblichen Genüssen der gourmetverdächtigen Küche des Casinos hinzugeben. An dieser Stelle gilt dem Küchenchef und seinem überaus freundlichen Serviceteam ein dickes Lob. Und natürlich auch dem Gastgeber, der diese Jahresabschlussfeier in einem so imposanten Rahmen überhaupt ermöglicht hat. Die anschließende Siegerehrung der PSC Serie haben wir bereits in der Dezemberausgabe 2011 ausführlich beschrieben.

Text und Fotos: Frank J. Gindler

